

2. Täglich neu ist seine Gnad über uns und allen.  
Lasst sein Lob durch Wort und Tat  
täglich neu erschallen.  
Führt auch Weg durch Nacht,  
bleibt doch seines Armes Macht über unserm Wallen.

*Zeit für stilles, persönliches Gebet bzw. für freie Fürbitten.*

### Vaterunser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### Gebet

*Jörg Thiemann*

Jesus, du sendest uns aus, dass wir uns als deine  
Jüngerinnen und Jünger bewähren. Doch du betest für  
uns auch zum Vater. Hilf uns, unseren Glauben zu  
bewahren, und unsere Liebe zu dir. Hilf uns, von deiner  
Liebe Zeugnis zu geben, mitten in der Welt, aber als  
Menschen, die nicht von der Welt sind, weil wir zu dir  
gehören. Amen.

### Segensbitte

So segne und behüte uns der allmächtige Gott:  
Der Vater und er Sohn und der Heilige Geist. Amen.

### Lied

*GL 853*

1. Maria, Maienkönigin, dich will der Mai begrüßen;  
o segne ihn mit Muttersinn und uns zu deinen Füßen.
2. Maria, dir befehlen wir,  
was grünt und blüht auf Erden;  
o lass es eine Himmelszier in Gottes Garten werden.
3. Den Seelen, die im Zeitenstrom  
von Finsternis umfängen,  
bau eine Brücke, einen Dom,  
dass sie zum Licht gelangen.
4. Und lass mit Lerch und Nachtigall  
auf Davids Turm uns schwingen  
und mit der Freude höchstem Schall  
dir Maienlieder singen.

## HAUSGOTTESDIENST IN DER OSTERZEIT



### Lied

*GL 319*

Christ fuhr gen Himmel.  
Was sandt er uns hernieder?  
Er sandte uns den Heiligen Geist  
zu Trost der armen Christenheit. Kyrieleis.

Christ fuhr mit Schallen  
von seinen Jüngern allen.  
Er segnet sie mit seiner Hand  
und sandte sie in alle Land. Kyrieleis.

Halleluja, Halleluja, Halleluja.  
Des solln wir alle froh sein;  
Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.

### Kreuzzeichen

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des  
Heiligen Geistes. Amen.

### Kyrie

*Bernd Kösling*

Herr Jesus Christus, du hast uns den Namen des Vaters  
offenbart. Herr erbarme Dich.

Du behütetest uns, damit keiner von uns verloren geht.  
Christus, erbarme Dich.

Du nimmst uns nicht aus der Welt, sondern bewahrst  
uns vor dem Bösen. Herr, erbarme Dich.

## **Glorialied**

GL 167

Dir Gott im Himmel Preis und Ehr',  
den Menschen Fried' auf Erden.  
Allmächt'ger Vater, König, Herr,  
du sollst verherrlicht werden.  
Herr Christi, Lamm Gottes, erbarme dich,  
du bist der Höchste ewiglich  
im Reich des Vaters. Amen.

## **Gebet**

Allmächtiger Gott, wir bekennen, dass unser Erlöser – bei dir in deiner Herrlichkeit ist. Erhöre unser Rufen und lass uns erfahren, dass er alle Tage bis zum Ende der Welt bei uns bleibt, wie er uns verheißen hat. Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

## **Lesung aus dem Johannesevangelium**

Joh 17, 6a.11b–19

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sprach: Vater, ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir! Solange ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast. Und ich habe sie behütet und keiner von ihnen ging verloren, außer dem Sohn des Verderbens, damit sich die Schrift erfüllte. Aber jetzt komme ich zu dir und rede dies noch in der Welt, damit sie meine Freude in Fülle in sich haben. Ich habe ihnen dein Wort gegeben und die Welt hat sie gehasst, weil sie nicht von der Welt sind, wie auch ich nicht von der Welt bin. Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie vor dem Bösen bewahrst. Sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin. Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit. Wie du mich in die Welt gesandt hast, so habe auch ich sie in die Welt gesandt. Und ich heilige mich für sie, damit auch sie in der Wahrheit geheiligt sind.

## **Lied**

GL 339

1. Ihr Christen, hoch erfreuet euch,  
der Herr fährt auf zu seinem Reich.  
Er triumphiert, lobsinget ihm,  
lobsinget ihm mit lauter Stimm!

2. Sein Werk auf Erden ist vollbracht;  
zerstört hat er des Todes Macht;  
er hat die Welt mit Gott versöhnt  
und Gott hat ihn mit Ehr gekörnt.

3. Die Engel mit Erstaunen sehn,  
was Wunder mit der Welt geschehn.  
Sie lag im Tod, nun ist sie frei,  
durch Christi Sieg sie wurde neu

5. Beschirmer deiner Christenheit  
bist du, Herr Christ, in Ewigkeit.  
Dir, unserm Haupte, jubeln wir;  
Mittler beim Vater für und für!

## **Betrachtung**

Bernhard Meuser

Mein Himmel, Gott, ist Deine Hand.  
Sie schützt mich vor allem – sogar vor mir selbst.  
Sie birgt mich in allem – sogar im Tod.  
Sie trägt mich über alles – sogar zu Dir.  
Mein Himmel, Gott, ist Deine Hand.

## **Lobpreis**

GL 657,3

*Kehrvers: Dein Erbarmen, o Herr, will ich in Ewigkeit preisen.*

Gott und Vater, wir kommen zu dir, um dir zu danken,  
denn du hast die Welt und all ihre Wunder  
hervorgerufen, weil du sie liebst.

*Kehrvers*

Um uns Menschen deine Liebe zu offenbaren, hast du  
Jesus von Nazareth gesandt, damit er deine Größe  
bezeuge.

*Kehrvers*

Seine Jünger haben erkannt, dass er von dir  
ausgegangen ist, und sie sind zum Glauben gekommen,  
dass du ihn gesandt hast.

*Kehrvers*

Als er alles vollbracht hatte, hat er sie ausgesandt, damit  
sie sein Werk fortsetzen und dich verherrlichen, wie  
Jesus dich verherrlicht hat.

*Kehrvers*

Alle Menschen sollen dich, den einzigen wahren Gott,  
erkennen und Jesus Christus, den du gesandt hast,  
damit sie so das ewige Leben haben.

*Kehrvers*

So bekennen uns auch wir zu Jesus Christus und rühmen  
deinen Namen. Wir preisen deine Größe und singen mit  
der ganzen Schöpfung:

## **Lied**

GL 409

1. Singt dem Herrn ein neues Lied,  
niemand soll's euch wehren.  
Dass das Trauern ferne flieht,  
singet Gott zu Ehren.  
Preist den Herrn, der niemals ruht,  
der auch heut noch Wunder tut,  
seinen Ruhm zu mehren.